



Highway to Heaven – News

08-09 2011



Hallo liebe Freunde,

mitten in der Urlaubszeit braucht so mancher einen sicheren Halt, sei es in den Bergen auf einer Gipfelbestürmung, sei es auf dem Meer im Segelboot oder zu Hause beim täglichen Lesen oder sehen der Nachrichten aus aller Welt.

Unruhe, Ungewissheit und Not kennzeichnen die heutige Weltlage. Die Dinge verändern sich immer schneller. Der Mensch fühlt sich mehr und mehr unsicher. Viele sehen nicht mehr weiter und kommen in schrecklicher Verzweiflung. Für unzählige Menschen ist die Zukunft ungewiss, düster oder gar ohne Hoffnung. Das gegenwärtige Vertrauen unter den Völkern und bis hinein in die Familien und Ehen ist häufig sehr vage und unterhöhlt.

Wir sehnen uns nach Geborgenheit und Sicherheit, nach einem sicheren Halt, auf dem Verlass ist.

Viele suchen Halt in materiellem Wohlstand, andere in Beziehungen, wieder andere in Esoterik, fernöstliche Praktiken, Sekten usw. und werden oft bitter enttäuscht.

Andere wiederum werden von ihrer Selbstsicherheit getäuscht, sie glauben, sie können sich selbst helfen, nichts kann ihnen passieren, Sooft wissen sie es bald besser, und verzweifeln,

Hast Du einen sicheren Halt? Gibt es überhaupt eine echte Sicherheit? Die Versicherungen versuchen uns es ja einzureden. „Mit der richtigen Police, bist du für alles abgesichert!“

Aber nur Gott allein gibt uns die richtige Antwort. Die Bibel sagt:

„Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollt er uns mit ihm nicht alles schenken?“

Gott, der Allmächtige, der Schöpfer des Himmels und der Erde, steht über allem Weltgeschehen und ist **die einzige Sicherheit**.

Wenn Dir ein lebendiges und inniges Verhältnis mit Gott fehlt, so ist einzig Deine Sünde der Grund dafür. Auch Deine Sünde steht im Weg.

Aber, Gott liebt und sucht Dich. Er hat ein großes Verlangen nach Dir, Er hat Erbarmen mit der ganzen Menschheit, die ohne ihn ins Verderben rennt. Darum hat er seinen Sohn Jesus Christus in die Welt gesandt. Die Bibel sagt es mit den Worten: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben.“ Der Sohn Gottes ist für uns am Kreuz gestorben. Sein Blut reinigt uns von aller Sünde. „So haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten. Und er ist die Versöhnung für unsere Sünden, aber nicht nur für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt.“ (Joh. 3,16,3)

Auch Du, der Du Jesus vielleicht noch nicht kennst, brauchst Ihn für Deine Errettung. Ohne ihn gehst Du in die ewige Verdammnis.

Darum bekenne Ihm Deine Sünden. Tue Busse und bekehre Dich. Übergib Dein Leben ganz und vorbehaltlos Deinem Erlöser. Denke nicht, Du hättest eine Sicherheit, Dein Bankkonto, Deine Versicherungen, Dein gutes Leben. Verharre nicht in einer falschen Sicherheit. Denke bitte aber auch nicht, dass es für Dich keine Hoffnung mehr gebe. Die Bibel sagt klar und deutlich: „Er hat Geduld mit Euch, weil er nicht will, dass jemand verloren gehe, sondern dass jedermann zur Busse kommt. (2.Petrus 3,9,6)



Highway to Heaven – News

08-09 2011

Schiebe aber auch Deine Entscheidung nicht hinaus. „Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt euer Herz nicht.“ (Hebr. 3,7;7)

Nimm jetzt den Herrn Jesus Christus in Dein Herz auf, Er macht auch Dein Leben neu. Du kannst z.B. das folgende Gebet sprechen:

„Herr Jesus Christus, Du Sohn Gottes, ich übergebe Dir heute mein ganzes Leben und ich nehme Dich heute als den auferstandenen und siegreichen Herrn meines Lebens in mich auf. Ich übergebe Dir auch, Herr Jesus, den ganzen Schrott meines bisherigen Lebens, d.h. meine Sünden, meine Lieblosigkeit, meine Zweifel, meine Probleme, meine Einsamkeit, meine ganze Unfähigkeit, ein guter Mensch zu sein und meine Unfähigkeit, ein gutes und erfülltes Leben zu führen. Herr Jesus Christus, bitte vergib mir und komm in mein Leben und hilf mir in allen Lebensbereichen einen Neuanfang zu machen. Ich bitte Dich, dass dies nicht nur Worte sind, sondern ich möchte dich und das neue Wesen sowie das neue Leben, das Du schenkst, ganz real erfahren. Ich erwarte deine Lebensverändernde Kraft ganz besonders,

- in meiner Ehe und in meiner Familie
- an meiner Arbeitsstelle
- in meinem Freundeskreis
- in meiner ausgewogenen Situation
- in meiner nicht vorhandenen Lebensperspektive (ich möchte so leben wie es dir gefällt und wie es gut für mich ist)
- in meinem ungeordneten Leben
- In Bezug auf körperliche und seelische Heilung
- zur Befreiung von meinen Süchten
- zur Befreiung von Ängsten, Belastungen, Zweifeln und vom Unglauben, dass Du heute noch heilst und befreien kannst wie vor 2000 Jahren, denn Du bist der selbst gestern heute und in alle Ewigkeit und du willst es für mein LEBEN

Danke Herr, ich bin Dein Kind und ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit des Kennenlernens.

Amen!

Wenn Du diesen Schritt gemacht hast, dann hast Du einen sicheren Halt in jeder Lebenslage. Mag kommen, was will, die gnädige Hand Gottes ist über Dir.

Im Herrn Jesus Christus haben wir alles, was wir brauchen. Wir kommen zur Ruhe, die innere Spannung löst sich auf, weil wir zu Hause angekommen sind. Der Herr sorgt auch für unsere täglichen Bedürfnisse und auch für unsere Gesundheit. Mit Jesus, dem Sohn Gottes, hat uns Gott alles für dieses Leben und für die Ewigkeit geschenkt.

Wir müssen nicht mehr auf das Irdische ausgerichtet sein, sondern können uns nach dem ausstrecken, was oben ist: „Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts.“ (Jak. 1,17)

Welch ein Geschenk haben wir in Christus! Er ist das Licht der Welt und er möchte, dass auch wir Scheinwerfer seiner Herrlichkeit sind.

Wenn wir uns danach ausstrecken mit ihm zusammen zu sein und anderen von dem großen Gnadengeschenk zu erzählen, dann geschehen immer wieder Wunder über Wunder. Lasst Euch mitnehmen und lest weiter unten von all den Einsätzen mit unserem großen Gott.

Es grüßen Euch alle mit einem fröhlichen Schalom ganz herzlich aus dem schönen Kroatien



Ekkehart und Renate



Highway to Heaven – News

08-09 2011



Trucker-Church unterwegs“

26. – 28. August 2011

TC beim 30-jährigen Jubiläum Trucker-Treffen

Nittenau bei Regensburg

Info: Johann Reidl Info: +49 (170) 5475071

Verteilaktion Kirchheim/Teck

Die Termine für die Juni-Verteilaktion auf dem Autohof in Kirchheim unter Teck könnt Ihr beim Bernd Mayer erfragen. Nehmt mal drann teil, es lohnt sich wirklich!

Bernd Mayer +49 (162) 6875279

Treffpunkt 18.30 Uhr an der Kapelle Autohof Kirchheim /Teck.

außerdem

jeden letzten Sonntag im Monat

16:00 Uhr Trucker-Andacht

Kapelle des Shell-Autohofs an der A8 Kirchheim/Teck (West)

09. September 2011 und

15. September 2011

12.00 bis 13.00 Uhr Berufsschule Werner von

Siemens Schule Damm Str. 62 Wetzlar

TC bei den Berufskrafftahern

25. September 2011

Aufnahme einer Radiosendung über die TC in Sittensen.

Jeden 3. Dienstag im Monat 18:00 Uhr

Gebetstreffen im Landtag NRW Düsseldorf

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Polizei/Fernfahrerstammtische

Info: www.polizeinrw.de/fernfahrerstammtisch/Start

Siehe auch auf der Seite unserer Homepage

02. Oktober 2011

0:00 TC beim BDBK Lünen Laakstr. 46

Geburtstagskinder im August und September

11. September Paul Lehmann

25. September Hanbs-Bernd Neermann

Info für den Oktober

02. Oktober Klaus Hohl

Jeder, der sich zu mir bekennt vor den Menschen, zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel.

Matthäus 10,32

Wir wünschen Euch Gottes reichen Segen, viel Gesundheit und ein erfülltes neues Lebensjahr
Eure



Trucker-Church





Highway to Heaven – News

08-09 2011

Erlebtes auf der Autobahn



Hallo Truckerfreunde,
immer wieder bin ich fasziniert was für ein Vorrecht es ist, soooooo einen großen Gott zu haben. Und das Beste ist, dass ich zu Ihm Vater sagen darf und er mich mit seiner unendlich großen Liebe jeden Tag – immer wieder aufs Neue – beschenkt.

Gerade bin ich am aktualisieren der Liste, in der die Anzahl der Bibeln aufgeführt ist, die wir in diesem Jahr in Kirchheim verteilen durften.

So eine Liste mag für den Einen oder Anderen vielleicht nicht so viel aussagen, doch für mich ist die Liste immer ein Beweis das Gott heute noch real ist und Menschen immer noch sehr offen und verlangend für das Evangelium und damit auch Gott sind. In den letzten Wochen und Monaten (habe ich den Eindruck) dass unser himmlischer Vater die Türen besonders Weit für das Evangelium den Truckern in Kirchheim öffnet bzw. geöffnet hat.

Den Beweis könnt ihr selber anhand der folgenden Zahlen sehen:

Dies bedeutet für mich:

dass allein in diesem Jahr (von April bis heute) in Kirchheim 420 LKW Fahrer offen für das Beste Buch dass es auf dem Markt gibt (und jemals geben wird) sind. Und noch mehr.

Ich und wir haben eine immer größere und wichtigere Aufgabe, denn wir dürfen jeden Tag diese LKW Fahrer in unser Gebet mit einschließen. Denn diese Leute brauchen Jesus genauso nötig, wie DU und ICH.

WOW !!!

Was für eine Privileg habe ich, das ich am besten Projekt dass es jemals gibt mitmachen darf, nämlich dass wir es ermöglichen dass noch viele Menschen Jesus finden. Ist das nicht genial.

Ich wünsche Euch allen eine gesegnete Woche

.Es grüßt Euch Bernd

Sprachen	Verteilt im April	Verteilt im Mai	Verteilt im Juni	Verteilt im Juli	Gesamt
Deutsch	69	134	79	50	357
Italienisch	3	8	5	2	18
Russisch	-	-	9	3	12
Englisch	-	3	7	1	11
Französisch	-	-	3	3	6
Schwedisch	-	-	-	-	0
Albanisch	-	-	1	-	1
Kroatisch	-	8	3	1	12
Spanisch	-	1	-	2	3
Dankkarten	-	100	38	85	223



Highway to Heaven – News

08-09 2011



Hallo, so nun wollen wir Euch etwas mitnehmen zu den letzten Einsätzen.

Am 12. Juni war ich bei wieder einmal in Petras Gemeinde in Borken. Wir haben weinen fröhlichen Gottesdienst gefeiert und meine Predigt hat wieder einige dazu verleitet, sich neu auf Jesus auszurichten und auch wieder raus zu gehen und den Menschen das Evangelium zu predigen. Darüber freue ich mich immer sehr, denn das ist schließlich unser Auftrag.

Vom 24. Bis zum 26. Juni waren Renate und ich dann bei der Fam. Schweikle in Unterensingen, hatten eine super Zeit miteinander und waren in den Gemeinden "Way of Holiness in Bietigheim" und einer Zweiggemeinde des BBG Stuttgart in Kirchheim u.T.

Zwei unterschiedliche Gottesdiernste, wo wir als TC wieder zu Gast waren und ich von uns alle als „Geheimagenten des Herrn“ predigen durfte.

Das jährlicher Trucker-Sommer-Fest war dann am Sonntagnachmittag der Höhepunkt der Reise. Es waren ca. 35





Highway to Heaven – News

08-09 2011

Fahrer anwesend und wir hatten eine gute Gemeinschaft. Werners Kreuz kam zum ersten Mal in Aktion. Es war schon super, so nah am Kreuz auf einem LKW zu predigen. Ein besonderes Bonbon war auch, dass der uns zur Verfügung gestellte LKW in unseren Farben (gelb) lackiert war.

Gott hat nicht nur Humor, er ist auch der beste Planer, den es gibt. Die Freunde hatten zunächst trotz vieler Nachfragen keine musikalische Unterstützung, aber dann war da am Freitag in der Gemeinde ein amerikanischer Musiker und Sänger, der dann mit uns auf den Autohof ging. Es war einfach perfekt. Über eine Stunde machte er wunderbare Lifemusik im Stiel von Jonny Cash. Die Fahrer waren fasziniert. Ich habe dann eine Kurzpredigt gehalten, es gab zu trinken und es wurde gegrillt. Wieder einmal war das Team großartig, motiviert und aufeinander eingespielt.

So gegen 18:00 Uhr ging ein super Tag zu Ende und wir sind dann vier Stunden (super Zeit) nach Hause gefahren. .

Am 02. Juli waren wir dann eingeladen Zeugnis zu geben in dem neu gegründeten Chapter Niederrhein in Wesel.

Das Wochenende darauf bin ich (Ekkehart) dann zum Johann Reidl nach Herrieden bei Ansbach gefahren. Er hatte ein Trucker-Fest vom 7. – 9. Juli 2011 organisiert. Das besondere daran war, dass einige Geschwister aus unterschiedlichen Gemeinden zusammen gearbeitet haben und dieses Fest ausgerichtet haben.





Highway to Heaven – News

08-09 2011

Es gab an einem Tag Lobpreis von den Jesus Freunden und ansonsten haben wir Musik aus der Konserve gehabt.

Ein kleiner Flohmarkt, Kinderschminken und T-Shirt ausmalen lockte die Familien auf den Platz. Sie wurden wunderbar versorgt mit Kaffee, Tee, kalte Getränke, Kuchen, Würstchen und einer warmen Suppe.

Johann schrieb u.a.

Mit diesem Schreiben möchte ich euch noch mal einen Nachruf vom Autobahnfest übermitteln! Bereits am Mittwoch den 6.7 ging's ja eigentlich schon los mit Zeltaufbau, Sattelaufleger herrichten als Bühne Stromanschluß vorbereiten usw. Hier fängt eigentlich schon das erste Zeugnis an, da zunächst keine Nägel bzw. Befestigung für's Zelt da waren, fuhr ein lieber Freund von uns los um Befestigungsmaterial zu besorgen. Wie sich am Donnerstag den 7.7 raus stellte, sollte es scheinbar ein Wink von oben sein, da es zu Beginn der Veranstaltung aus allen Kübeln goss und ein Sturm über den Platz fegte, so dass 5-6 Leute das Zelt festhalten mussten. Hätte ich, wie geplant, ein Pavillon bekommen wäre es mit Sicherheit zu Bruch gegangen. Wir entschieden uns dann, im Zelt zu bleiben und Ekkehart Fischer machte eine Kurzandacht.

Am Freitag bekamen wir zu unserer CD-Beschallung vom Donnerstag starke Unterstützung von der Lobpreisband Jesus-riends, die um 20 Uhr Regie führten. Zuvor ging's mit einem Flohmarkt, den Gerd Volker Malessa angedacht hatte, los. Eine Großfamilie besuchte uns, weil Sie den Flyer in Rothenburg sahen, preißt den Herrn dafür.

Mit gemeinsamer Unterstützung aller luden wir Lkw-Fahrer am Parkplatz ein. Am Schluß kamen eine Gruppe Slowakischer Fahrer, sowie ein Pole und ein Fahrschullehrer mit seinem Fahrschüler aus Aalen. Ekkehart lieferte uns eine starke Predigt und er meinte, dass auch die Slowaken, die kein





Highway to Heaven – News

08-09 2011

Deutsch konnten, im Herzen berührt worden sind.

Um die Atmosphäre etwas zu lockern, wurde Eintopf, Bier, Limo, Wiener und natürlich Kaffee und Kuchen kostenlos gereicht.

Hier ist noch zu erwähnen, dass sich die Polizei wichtig machte und im Vorfeld bei der Firma Schüler zu verstehen gab, man müsste das Fest wohl beim Landratsamt anmelden. Nach kurzer Erläuterung des Amtes, (dass, wenn man keine Lebensmittel verkauft, auch keine Anmeldung nötig sei), blieb es auch dabei und wir hörten nichts mehr.

Am Samstag begann alles ebenfalls wie am Freitag um 14 Uhr und die ersten Lkw Fahrer fanden sich ein, um die Trucks der Öffentlichkeit vorzustellen. Dabei kam uns ein Baustoff-Kran-Lkw gleich mehrfach zu Gute. Zum Einen leistete er wertvolle Werbearbeit (in 15 Meter Höhe baumelte daran eine 5 m2 große Plane) um Leute von der Autobahn heran zu locken. Dies geschah auch wissentlich tatsächlich, weil ein junges Paar daraufhin kam. Aber auch zu Vorführzwecken für Kinder und Erwachsene - wie sich bei einem 5 jährigen Jungen mit seinem Papa heraus stellte. Auch der Langschnauzer Mercedes Lkw von Gernot Baujahr ca. 1960 leistete reges Interesse. Kinder, und wie sich raus stellen sollte auch Erwachsenen schminken, sowie malen für die ebenfalls Kleinen und Großen, rundeten das Programm am Samstag ab.

Abends bekamen wir Besuch von der Jugendgruppe aus Vorderbreitenthan und mit einer 3er Kombination abwechselnd zwischen mir, Ekkehart und Gerd Volker hatten wir, wie ich meine, noch mal einen starken Gottesdienst.

Wie es für die Zukunft weitergeht bleibt abzuwarten, aber Worte des Mutes kamen von Ekkehart. Er sagte, dass uns Gott wohl auch in Beständigkeit prüft.

Bevor dann der Urlaub losging, fuhren Renate und ich noch nach Rosenheim zur Gemeinde „Christengemeinde Neues Leben“ einem unserer PowerPoints im Süden. Danach ging es noch zur Trucker-Church Österreich zum Wolfgang Wieser nach Vomp und anschließen in Richtung Süden



Ab in den Urlaub!!!!!!



Hallo liebe Freunde,

auch dieses Jahr wollen wir ein Trucker-Church-Treffen in Lohr (Insingen bei Rothenburg o.d.T.) feiern und wir haben allen Grund uns zu freuen. Gott ist gut zu uns und hat immer wieder neue Überraschungen für uns parat. Dieses Jahr war bisher und ist noch geprägt von diversen Messeeinsätzen, von neuen Sprachen der Trucker-Bibel, von interessanten Begegnungen und Gesprächen und von neu dazu kommenden Freunden, die alle eins auf dem Herzen haben:

Jesus in der Transportbranche groß zu machen!

Das alles und eine besondere Überraschung wollen wir dieses Jahr in Lohr in der Pension Gundel feiern. Dazu laden wir herzlich ein:

21.10. bis 23.10.2011

91610 Insingen- Lohr

Bockenfelderstr. 1

Anmeldung: 09861-2716

Übernachtung und Frühstück pro Person 23,00 €

Gegessen wird diesmal im Gasthof „Zum Grünen Baum“ in Bettenfeld/Rothenburg (sehr preiswert). Der Plan sieht vor, dass wir am Freitagabend (wann auch immer jemand kommt) eine kalte Platte vorbereitet haben und am Samstagmittag wird uns ein Kuchenbuffet schmecken. Wer Lust hat, bringen einen Kuchen mit. Samstag 17:30 Uhr und Sonntag 13:30 Uhr wird a la Carte im Rasthaus gegessen.

Tagesablauf:	Freitagabend	allgemeine Ankunft und gemütliches Beisammensein.
	Samstag	Austausch, neue Pläne, Zeugnisse, Gebet usw.
	Samstagabend	Überraschungsgottesdienst (siehe unten)
	Sonntagvormittag	Austausch und Gemeinschaft
		10:00 Uhr Gottesdienst St. Michael Kirche in Habelsee
		"Was passiert, wenn jemand an Wunder glaubt?"
		Ende offen, einige bleiben noch bis Dienstag.

Bitte schon jetzt anmelden.

Ggf. wird Ruth Gundel behilflich sein bei der Zimmersuche, sollte das Haus voll sein.



Jahrestreffen Trucker-Church

21. bis 23.10.2011

Übernachtung 09861-271\$

Am Samstag, den 22.10. um 19:00 Uhr
laden wir herzlich ein zu einem

Spezialgottesdienst

mit

Dr. Arne Elsen

und der
Lobpreisband

Jesusfriends



ER ist der Praxisinhaber vom Diabeteszentrum
Hamburg und erzählt in Vorträgen, wie er Gott
kennen gelernt hat und wie Gott seine Praxis segnet

und Wunderbares tut



Veranstaltungsort

Musikhalle am Sportplatz

91607 Gebsattel

Schloßstr

Ortsausgang Richtung Schillingfürst

Einlass 18:45

Wir freuen uns sehr, dass Arne bei uns ist.
Sein Zeugnis und sein Dienst ist aufbauend und
von Gottes Wirken geprägt.

Kurz vor seinem 18. Geburtstag stellte er eine
Bedingung: „Wenn es Gott gibt, dann muss er sich
mir innerhalb von 10 Tagen zeigen – sonst nehme
ich mir das Leben.“ Daraufhin hat er einen
dramatischen Traum, der ihn annehmen lässt,
dass es Gott tatsächlich gibt. Über 20 Jahre lang
macht er sich auf die Suche nach ihm – doch
umsonst.

Eines Tages, er ist mittlerweile Arzt geworden,
wird er auch noch dauerhaft schwer krank. Der
Mediziner scheint mit seinem Latein am Ende bis
er nach einem schlichten Gebet plötzlich geheilt
wird.

02104-94265 Info@trucker-church.org

Es wird ein Opfer eingesammelt